

Forfatter: ?

Titel: Des Grafen Struensee Schreiben an seine Mutter.

Citation: ?: "Des Grafen Struensee Schreiben an seine Mutter.", i ?: *Luxdorphs samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 2 bind 9*, ?, s. 2. Onlineudgave fra Trykkefrihedens Skrifter: [https://tekster.kb.dk/text/tfs-texts-2\\_009-shoot-w2\\_009\\_022\\_p2\\_bZONE1489819.pdf](https://tekster.kb.dk/text/tfs-texts-2_009-shoot-w2_009_022_p2_bZONE1489819.pdf) (tilgået 25. juni 2021)

Anvendt udgave: Luxdorphs samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 2 bind 9

Ophavsret Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse.

[Læs Public Domain-erklæringen.](#)

☞ S Ju denkest nicht daran, unglückselige Mutter! was Dein bester theuerfter Sohn jetzt empfindet, jetzt, da mit allen ihren Schrecken die Ewigkeit sich ihm verstelllet? Odervielmehr, Du hast nie daran gedacht, was Dein verzärtelter Sohn, wann er ein ganzes lastervolles Leben durchlebet hatte, an dem fürchterlichen Ziele seines Daseyns empfinden würde?— Ich aber, ich muß nun alle Schrecken des Todes fühlen, die Deiner Eiybildungskraft hatten gegenwärtig seyn sollen /wenn Du das bist, was Du herssest, eine Christin. Warum entzogst Du mich den Züchtigungen meines Vaters, wann Er gerechte Ursachen dazu batte? Lehne Dich nicht der Glaube, zu dem Du Dich bekennest, daß der Mensch von Natur so boshafft wäre, daß er ohne Züchtigung nicht könnte rum Guten gelenket werden? Mißgöm nettst Du mir den Vorzug, der Tugendhafteste Deiner Söhne zu werden ? oder wolltest Du an